

Oberrundschau N. 1. 15. Febr. 1900.

(E 352)

Vollst. 9141, 9142.

Beantwortung

Der vom H. Kultusminister beauftragt.
amt mitzugeben an den
betreffend die Einrichtung selbst.
sindlicher Überlieferungen im
Königreich Württemberg.

eingepflichtet 1) 1891, 2) 1892, 3) 1893
2) 5. 1892, 3) 1893
3) 1893

I. Sitte in Brauch

1. im Alltagsleben.

Die Hauptmahlzeiten finden statt
morgens 7, mittags 12 u. abends
8 Uhr. Die sog. Zwihschma sind
abgegangen, hiesig. Schlaf wandern
sind nicht mehr gebräuchlich.

Arbeiter u. Handwerker haben
zweifach 9 u. 10 Uhr zu Mittag u. haben
abends 6 Uhr morgens uif.

2. im Fest- u. Feiertags.

Feierlich haben die Meisten in der
Abendmahlzeit bei gegeben sind

I, 1.

I, 2

solich die Wasser gegeben, wie der
selber sich angab und die Sigurne haben
sich farwiltfinden wollen, was für sie
von Wern sich bekennen. Am Nikolaus
tag werden die Kinder von ihren el-
tern besucht. Freudensam bleiben sie
als Löffel, nasen nieren bedieneten
mit sich (Knacht Knacht) besuchen die
Häuser, wovon Kinder sind, erkunden
yon sich bei den eltern was ihnen
betrogen in bedenken die beurteilen
den mit spewen, die besen zünftigen
sie mit der Wirt. Der den spewen
werden 12 Freiwilligkeits in nun
yon Häusern ausgestalt in mit Weg
gestellt. Wovon den besuch mit der
Weg von Weg sich in und
die Wittung den 12 Werten.

Die 12 Tag von Waisenschein zu
spewen galt als Wais. Wird der
Wais von ihnen Tag ist, so ist
es was was was was den 12 Werten
sich gestalt. Am Freiwilligkeits von.
Den Freiwilligkeits von den Werten
von (Freiwilligkeits Werten) Am Freiwilligkeits
werden in den Waisenschein zu

musth 12 Ufu Ringu, sog. Gofarbünge,
 farrichmasinfalt. Die Urfille der
 Hingufariffparr farrift unff fira.
 Der Hingufelungyan bringan Marwan
 n. baburta fiff yagurffitig die bafan
 Glickwünfffa. Die yagurffan bairf.
 fuyar fuban nien Many Guntile.
 fienkurtan ifan Adwafftan zuziffallen
 Dief Goffkurtan, bei Dman waffmiffa
 oder yabwünffta hieba die huziffollen
 fialan, falfan niff. Dief hufing
 fog. fuffabingeburtan wird der zanf.
 Guntilliaran nien waff bafwünff

TC

7

L

Der Adwiffwünfffaft wunden
 in wialan hufifan mit der yawiff.
 der Randa die hufffluban C + M + B
 mit 3 Kranzen von der oberen
 Teil der Zimwiffivan yuffwialan, in
 die Wefung wintan der Uffiz der
 3 Waffan zuffallen.

Der hifftraff von wird
 abwand niff waff beim hiff yan.
 lital. hifftraff Rimbul (Zimwiffkan)
 waffan, bei fuy af.

Die fuffwiffzeit iff die Oban.
 Der nien wiffiffige fuffzeit n. in nien.
 fuyar Waffa fuffiffet fiff die Waff der
 yuffzane Marwanffat Rottwiff von.

Es vor dem Antritte des Jahres
Herrn von. Man ist zufrieden
Die Herrschaftsamkeit Blüthen, ^{in Tullau,}
Die Pfantla (Holzmaße in Tullau) ^{Rückführung}
Die Dornen (yuröfulif fferung galt)
u. Die Hensal (yalt u. rot mit weißer Blüten)
Die gebürtigen Oberwälder sind durch
in die Herrschaft eingedrungen. Das sind
50-60 jährige Männer u. selbst Frauen
in Herrschaftsamkeit pflanzten sind
ihre Zwänge rausen.
Die Herrschaftsamkeit von ihren, Hinnen,
Leyen Lutzale u. Miersta an Hungen,
zischen von Miersta zu Miersta,
ungaben von einem Bindeffen, das
sie von Zeit zu Zeit Lutzale oder
Miersta von ihren Hungen zürufen,
nur malen im fürstlichen Gewisse
gestritten sind. Die Herrschaft, Pfantla,
sollten die Herrschaft von ihren Bünden von
warstlofferen Dofen von. Hierbei können
aber Linder nicht sollen Gemeinheit,
sollt Unflätigkeit u. Resaiten von,
Die zu Sündigkeit u. selbst ffer
zu Prozessen gestiftet haben.
Dann notwendig kann ^{den} ein constanter
werden, das ffer günstige Wälder

zwey Kaffeearten in. festeren beyden.
 Jaiten, wie die halbe Menge Chauder.
 Die Weiben von Weinberg in wirt.
 lief yulungamer Weife vorgefiset
 werden.

Der Donnerstag von der Luft
 ist der sey. fchweygen Donnerstag und
 der Donnerstag von der Luft der
 weißige. Am baiden Tagen werden
 losen Weife vorgefiset. Am vfften
 werden dem vngelosen Weyber die
 fchon Weik Teck mit dem Ramin
 gaffeln, am letzten werden die
 Gafisten der nicht losen Chauder
 mit Weis bestreuen.

In der Haverweife soll nicht
 geruffen werden, vnf interlassen
 man das Trinken von Chauderzeitung
 könn man das Tuffe findung mit
 fchon feinen Weis löffen.

Am Osterfest werden die
 Rinder von der Trüffel mit zu-
 füttern fionn beffert. die Rinder, die
 die Kaffeearten Rinder von der Trüffel
 abfuchen Weis dem fchon Weis löffen.
 Am 1. Mai vffall befunden
 fchneide die Galien einen grüßlich
 vngelosen Weis fionn der den
 fchon Weis löffen vffgehen gaffelt.

In der Wunderwelt bestehen besten dingen
besten dingen. Die ausstehen besten
in Salzgewässern. Die meist seltenen Wasser
besten in Oberrhein, besten in der
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt, die besten Welt in der
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.

Der Besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.

Der Besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.

Der Besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.

Der Besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.
besten Welt in der besten Welt.

I, 6.

von Samstag nicht rauchen, nach seiner
Abfaring wasseln. Gleichkugeln
sind von Dienstag in Donnerstag,
die wird gelblich, nach von der Uhr.
gleichkugeln yarrindere wird.

Uebliche Saft sind das
Pindwast in die Saft der wasseln.
Lanar Han nien.

73.

3. im menschlichen Substanz.

Das Wass bringt das
Kind von der brunnstriben. Das yaspinda
Kind wird 14 Tage bis 3 Wochen nach der
Geburt yabwist. Die Mutter will mich
binnen Fruchtsamen sein. Die kuff. Wöf.
wenn wulstet das Frucht in der wstare
+ 4 Wochen nicht. Wass Wass Wass Wass
Zeit lüßt sie sich in der Frucht Wass Wass
früher mit dem Kind. In Frucht Wass
nicht man Wass Wass in gibt dem Kind
+ mich das Wass Wass Wass Wass
sich Wass Wass Wass Wass Wass.

Das Wass Wass Wass Wass
soll das junge Wass Wass Wass Wass
Geliebter sein Wass Wass Wass Wass. Die
kuff bringt die Wass Wass Wass Wass, das

Hier herab in Salzwasserbad.

I 4.

Hier das Weisheitsgarnische (Kornel) in der yersischen
Palmen können Fische in der Welt, in
Englandhülle in. Kornelkorn vom Kief
abgefahren.

7

Hier herab in der Welt in der Sa-
milie yersisch die hienangest nicht.

Postoffen steht man
um 100. Tage in der Sa.

Das Hingung findet
an der Welt hienangest steht.

Das letzte Weisheit mit
Salzwasser nicht abverlegt.

Hier das Kornel ist
die Weisheit (Kornelkorn, Kornel)
in der Welt hienangest.

Weisheitkornel
können von der Welt in. Kornelkorn
in der Welt bei der Weisheit.

5. Villa in der Welt bei
Kornelkorn.

I, 5

Die Weisheitkornel in der Welt
können nicht die Welt

Fingling 4

aus dem alten Tinten mit gelb
Lindern Speisem u. Calyxen
Die Wirtspflanzen für mich, bis
sie endlich aufhören.

56

6. Rost- u. Wundheilungsmittel

Zwischen Wein u. Wein wird
es noch einander beim Kochen
eingewickelt nicht genau ge-
winnen. Es geht ja das Weid,
spricht das Geis, u. das muß ich
mit Wein zufließen.

Wundheilung Weinblätter
auf dem Kopf.

Bei ungewissenem Salz
speiden u. Anwendung bei dem
Wundheilungsmittel
günstig bestellt.

Wundheilungsmittel
guten Geschmack.

Wundheilungsmittel
wird mit Weinblätter
gebrannt.

Die Wundheilung wird
durch Gewürzmittel begünstigt
mit.

Lafar Leber

IV. Vultpflüchtling.

IV, 1
IV, 2

1. Vultpflüchtling: Lieder von Völkern, was in die
die menschlichen Kerkentulieder.

2. Kinderlieder: Kinderreim u. Vultpflüchtling,
z. B. "Allerlei", "Mit Maissgrosen", "zu Hump-
ling"; - "Löffel, Löffel, Löffel! Löffelzeit,
das macht Mitter ist meine Zeit."

"Wirtshausfling, die Wirtshausfling im Kringel."
"Löffel, Löffel, Löffel! Löffelzeit, Löffelzeit,
das ist meine Zeit in überm Glockenzeit."

Spiele: Doll, Kniffel, Karpfen, Kugelspiel,
Krautspinnerei, Kriechspiel, Kriechspiel, etc.

IV, 3.

3. Kunst: die alte Gedichtart lautet:

"Das Holzwerkstück, das hat Kind und
Kübel und Korb - es soll die Lieder in der
Welt, die ich sein Kerkentulieder. - Die Kunst
ist ganz sein Augenlicht, was man von
Kerkentulieder. - Die Kunst ist nur ein
Kerkentulieder. - Die Kunst ist nur ein
Kerkentulieder. - Die Kunst ist nur ein
Kerkentulieder. - Die Kunst ist nur ein
Kerkentulieder. - Die Kunst ist nur ein
Kerkentulieder."

IV, 5.

5. Kerkentulieder: "Kerkentulieder",
Kerkentulieder."

V. Wirtshaus.

V, 1

T3

1. Wirtshaus: Kerkentulieder, Kerkentulieder
Kerkentulieder, Kerkentulieder.

Flussnamen: Veinwasser, Kloppwasser,
Spflorwies, Spflorwies u. = Salz, Gulgraben,
Gulgraben, Spuzerwies, Kütznerwies,
Spuzerwies, Küflor.

2. Spitznamen: Gulgraben, Gulgraben,
Spflorwies, lignum sanctum, Gambel,
Kaplan, Spuzerwies, Spflorwies,
Spflor, Küflor u. Spitznamen (Spitzer =
Küflor), Spflor, Spflor = Spflor, Spflor,
Spflor u. „Spflor“ u. „Spflor“, Spflor
Spflor, Spflor, Spflor.

Spflor u. Spflor u. Spflor, Spflor,
Spflor, Spflor u. Spflor, Spflor =
Spflor, Spflor u. Spflor, Spflor, Spflor
Spflor u. Spflor.

3. Kopf u. Spflor u. Spflor:
Spflor (j. Spflor), Spflor (j. Spflor),
Spflor (j. Spflor), Spflor (j. Spflor),
Spflor (j. Spflor), Spflor (j. Spflor),
Spflor (j. Spflor), Spflor (j. Spflor),
Spflor (j. Spflor).

4. Kopf u. Spflor: Spflor (j. Spflor),
Spflor (j. Spflor), Spflor u. Spflor (j. Spflor).

5. Spflor u. Spflor: Spflor u. Spflor (j. Spflor =
Spflor), Spflor, Spflor, Spflor (j. Spflor =
Spflor), Spflor u. Spflor (j. Spflor), Spflor
Spflor (j. Spflor). (j. Spflor)

